

Meisterstücke aus München

An der Fachschule für Steintechnik und Meisterschule für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk der Landeshauptstadt München absolvierten in diesem Jahr zwölf Schüler die Meisterprüfung. Alle Teilnehmer haben sowohl die Meister- als auch die Technikerprüfung bestanden.

Die Meisterprüfung im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk setzt sich in Teil I der Prüfung aus der Arbeitsprobe und dem Meisterstück zusammen. Für die Arbeitsprobe mussten die Schüler eine Schrift entwerfen und gestalten sowie ein zusammengesetztes Profil mit Wiederkehr in Muschelkalk ausarbeiten. Während der Pfingstferien fertigten die Schüler ihre Meisterstücke. Es wurden u.a. Sitzobjekte, freie Stelen, Brunnen

und Stelen mit Schrift erarbeitet. Hervorzuheben sind die unterschiedlichen Materialien und Formen sowie die handwerklich gekonnte Ausführung der Arbeiten. Es entstanden sehr feinfühlig Oberflächen von hoher handwerklicher Qualität.

Hartmut Hintner



Hartmut Hintner

geb. 1970 in Südtirol; Bildhauer; seit 1998 Fachlehrer für das Holzbildhauerhandwerk; seit 2002 Fachlehrer für plastische Steingestaltung an der Fachschule für Steintechnik und Meisterschule für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in München



Betriebliche Kalkulation für Steinmetze



Bei der Kalkulation von Kosten bzw. Leistungen in Steinmetzbetrieben gibt es einiges zu beachten. Dipl.-Volkswirt Reiner Flassig hat deshalb eine Excel-Datei mit hinterlegten Formeln entwickelt, mit deren Hilfe Sie den Einsatz von Brückensägen, Kantenautomaten, CNC-Bearbeitungszentren und Wasserstrahlanlagen kalkulieren können.

Die Datei umfasst außerdem Kalkulationshilfen zum Betriebsabrechnungsbogen und Stundenverrechnungssatz. Holen Sie sich noch heute unseren Download mit wertvollen Tipps für die Praxis im Webshop unter shop.natursteinonline.de in der Rubrik »Downloads«, Kategorie »Kalkulation«:



8



9



10



11



12

- 1 Fabian Meyer »Queue Up«, 65 cm x 170 cm x 30 cm, Carrara-Marmor
- 2 Hannah Lehleiter »Figurengruppe auf Quader«, 45 cm x 95 cm x 74 cm, HESSISCHER OLIVINDIABAS
- 3 Simon Mühlbauer »Grabstele«, 50 cm x 150 cm x 25 cm, FÜRSTENSTEINER DIORIT
- 4 Ludwig Keichel »Capolavoro«, 30 cm x 180 cm x 50 cm, WACHENZELLER DOLOMIT
- 5 Kornelius Schmid »Lotrecht«, 70 cm x 185 cm x 50 cm, Jura-Kalkstein
- 6 Georg Meinhardt »Raumteiler«, 89 cm x 89 cm x 32 cm, POSTAER SANDSTEIN
- 7 Christopher Bloß »Civita«, 50 cm x 150 cm x 40 cm, BALE KALKSTEIN
- 8 Christopher Aust »Elan«, 110 cm x 44 cm x 50 cm, ST. ANNE KALKSTEIN
- 9 Marc Brender »Lauf der Zeit«, 150 cm x 74 cm x 60 cm, BLAUBANK MUSCHELKALK
- 10 Robert Brandlhuber »Glaukos«, 120 cm x 50 cm x 85 cm, WACHENZELLER DOLOMIT
- 11 Gabriel Garcia »Gartenbank«, 330 cm x 90 cm x 160 cm, KERNSTEIN MUSCHELKALK
- 12 Hans Härtl »Gartenliege«, 245 cm x 60 cm x 110 cm, WACHENZELLER DOLOMIT

